

Bamberg / Cherbonhof

Lage: Am Rand der Innenstadt

Baugrund 1,5 ha
Planungsbeginn 1983
Baubeginn 1985
Fertigstellung 1987
25 Einfamilienhäuser teilweise mit Einliegerwohnungen
21 Altenwohnungen
3 Geschäftsgebäude



Wohnen im Grünen:

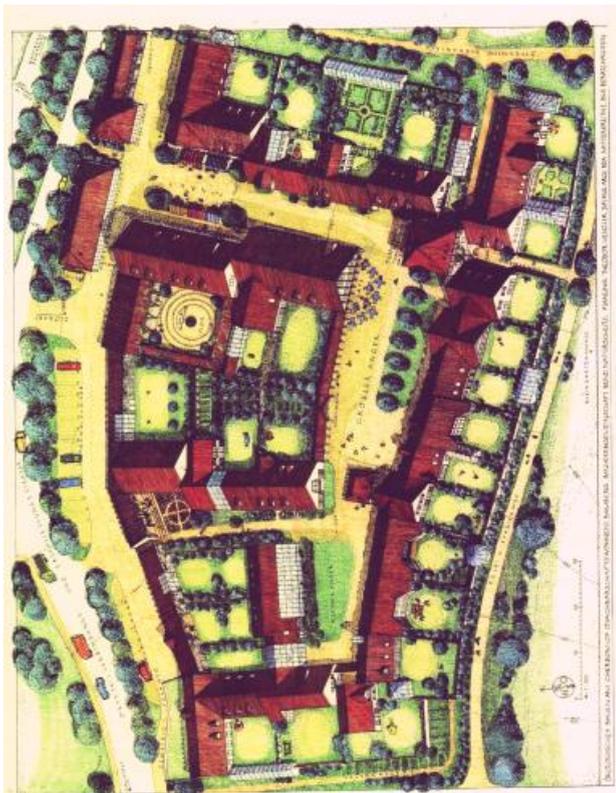
Grünes Wohnzimmer im Freien auf der Innenseite des Hauses mit Nebengebäuden und direkter Anbindung der Küche

Grüne verkehrsberuhigte Freiflächen auf der Außenseite des Hauses

Bezug zur Landschaft durch Gärtengürtel, Obstbaumgürtel
Sichtachsen und Fußwege

Urbanität

Gemeinschaftsorientierung durch Plätze, Gassen, Höfen und
Passagen mit Gemeinschaftseinrichtungen wie Nachbarschaftshaus,
Tischtennishalle, Spielflächen, Spazierwegen und Gartenbänken



Planung 1983



Luftbild ca. 1990



Bamberg/Cherbonhof



Innovation

Innovation gibt es in allen Landschaftssiedlungen in Bezug auf Gestaltung, Betroffenenbeteiligung, soziale Vernetzung, Umweltschutz, Humanökologie, Freizeit und Gemeinschaftseinrichtungen. Die Zukunftsorientierung richtet sich nach einer ganzheitlichen Interpretation der Agenda 21



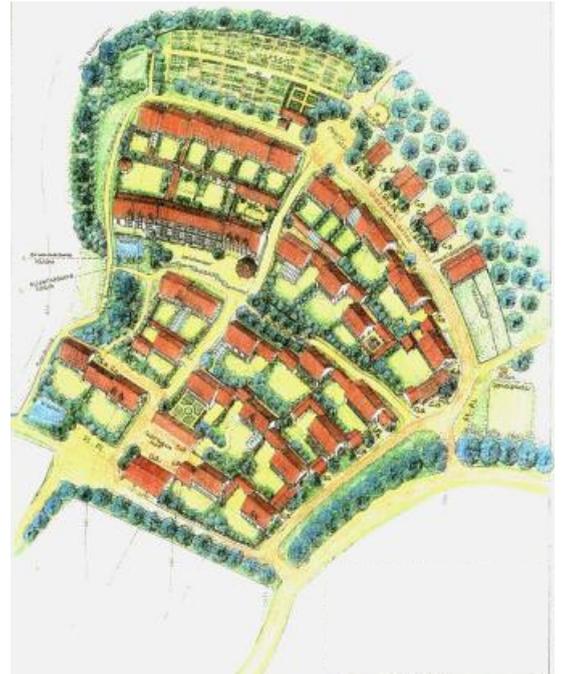
Velburg

Lage: Am Rand der Innenstadt

Baugrund 9,0 ha
Planungsbeginn 1998
Baubeginn 1999
Fertigstellung voraussichtlich 2010
Einfamilienhäuser teilweise mit
Einliegerwohnungen
Geschosswohnungsbau
Altenwohnungen und
Pflegestation
Gemeinschaftsgebäude
Fahrdienstzentrum
Geschäftsgebäude



Beratzhausen



Wiesenfelden

Die hier erläuterten Prinzipien sind Grundlage aller Landschaftssiedlungen. Bei der Planung führten die unterschiedlichen Ausgangssituationen zu unverwechselbaren Lösungen.

Vielfalt

Damit in den Siedlungen kreative Lebendigkeit entsteht, wird auf Mischung Wert gelegt:

Alt und Jung, anspruchsvoll und bescheiden, Wohnen und Arbeiten, Einzelbauherr und Bauträger, Ruhe und Spiel, Geschosswohnung und Einfamilienhaus, Innengärten und Gemeinschaftsgärten, Privatheit und Gemeinschaft, gesundes

Regionalität

Regionale Baukultur und modernes Lebensgefühl können auf verschiedene Art und Weise eine Verbindung eingehen.

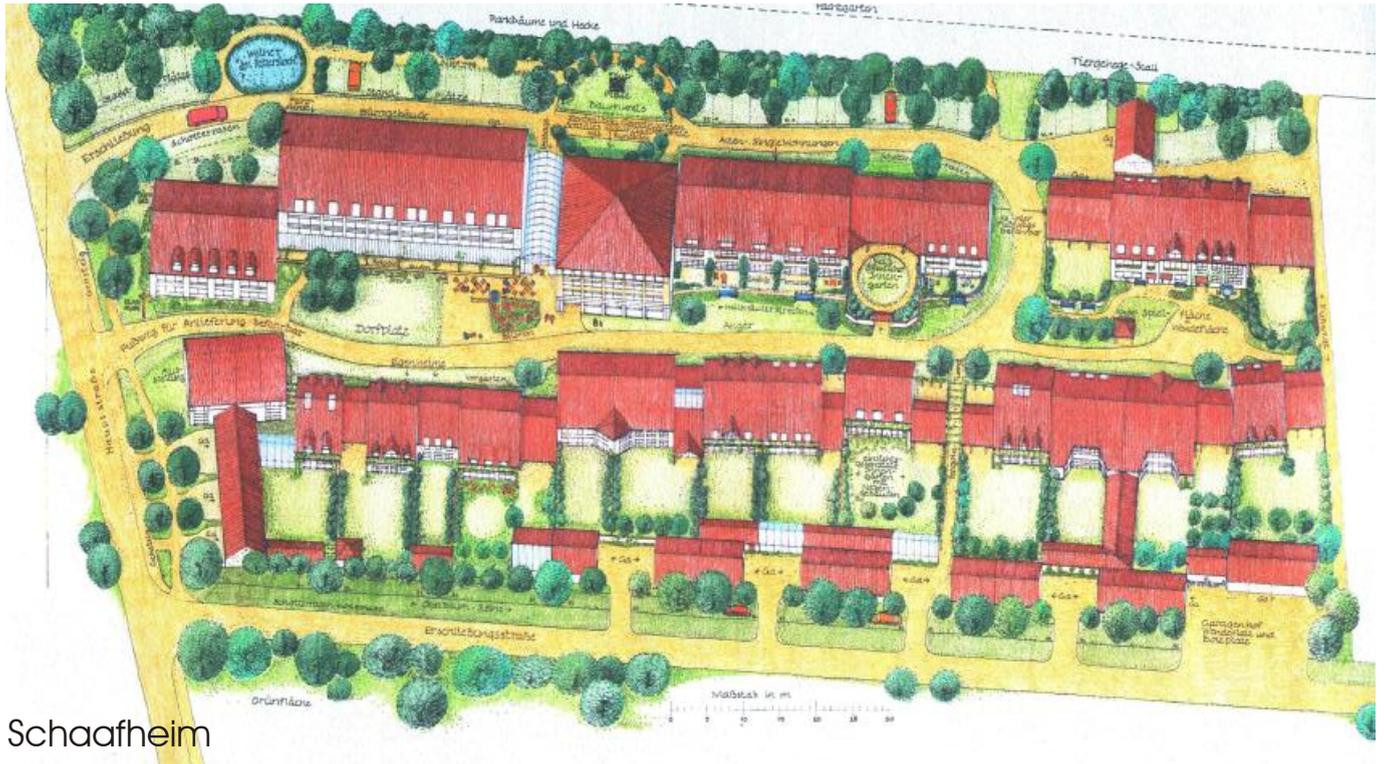
Regionale und naturnahe Baustoffe sowie nicht historisierende ortsplanerische Strukturen des Umfeldes können dazu beitragen.



Ringheim



Wiesentheid



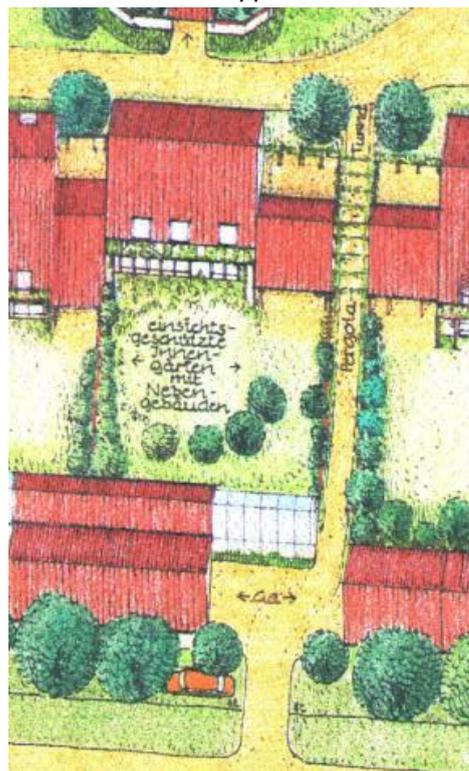
Schaafheim

Neue Haustypen

Es wurden vier neue Haustypen entwickelt, die flächensparsam und kostengünstig folgende Kriterien erfüllen:

- Zweigeschossige Wohnbauten, welche einseitig geschützt, intime Innengärten ermöglichen
- Großzügige Nebengebäude
- Möglichkeit zur Wohnungsteilung EG-OG
- Straßenfassaden die einen geschlossenen Straßenraum bilden.
- Keine Vorbauten und Gartenzäune auf der vorderen Hausseite
- Hausgrundrisse, die auf das Wohnzimmer im Freien orientiert sind
- Ein hochwertiger Haustyp mit nordseitigem Wohngarten.

2 von 4 Haustypen



Öffentlicher verkehrs-beruhigter, kinderfreundlicher Strassenraum ohne Garagen und Parkplätze

Wohnhaus und Nebengebäude mit überdecktem Sitzplatz direkt an die Küche angeschlossen

Einsichtsgeschützter Innengarten als grünes Wohnzimmer im Freien

Weitere Möglichkeiten für Nebengebäude wie Schuppen, Gewächshaus, Gästeräume

Garagen und Stellplätze

